

Anmeldung bitte per Mail an:

Landesarmutskonferenz LAK Rheinland-Pfalz
c/o Diakonie Rheinland-Pfalz
Große Bleiche 47, 55116 Mainz
Tel: 06131 3274117
E-mail: veranstaltung@evkirchen-diakonie-rlp.de

Name: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Wohnort: _____

E-mail: _____

Telefon/Handy (freiwillig): _____

(evtl. Initiative/Gruppe): _____

Vegetarisches Essen: ☐

Anreise:

Mit Bus und Bahn

Von **Mainz Hauptbahnhof** (Fußweg 20 Minuten),
schneller mit dem Bus:

Rechts vor dem Bahnhof fahren ab Haltestelle I alle
Busse zur Bushaltestelle Höfchen/Listmann. Ab hier
sind es ca. 5 Minuten zu Fuß. Sie gehen Richtung
Dom, vor dem Dom über den Liebfrauenplatz,
rechts ist eine kleine Straße - die Domstraße. Sie
führt zur Grebenstraße und direkt zum Erbacher
Hof.

Vom Bahnhof **Mainz Römisches Theater** ca.
7 Minuten Fußweg Richtung Dom. Ausgang Rich-
tung Innenstadt links entlang der Holzhofstraße.
An der Ampel Straße überqueren, geradeaus in die
Jakobsbergerstraße, halblinks in die Augustiner-
straße (Fußgängerzone).

Geradeaus weiter Richtung Dom, rechts in die
Grebenstraße einbiegen. Der EBH befindet sich
nach ca. 150 m auf der rechten Seite.

***Landesarmutskonferenz Rhein-
land-Pfalz:***

Die **Landesarmutskonferenz LAK
Rheinland-Pfalz** als Zusammenschluss
von Gewerkschaften, Wohlfahrtsverbän-
den, Vereinen, der Wissenschaft und
Selbsthilfeinitiativen gründete sich im
Oktober 2010 mit dem Ziel, Lobby für von
Armut Betroffene Menschen zu sein. Sie
hat in der Nationalen Armutskonferenz
Stimmrecht. In Rheinland-Pfalz leben
17,1 Prozent der Menschen in Armut oder
sind von Armut bedroht.

Neben Erwerbslosen, Alleinerziehenden,
Kindern und Jugendlichen gelten insbe-
sondere auch ältere Menschen zu den
Gruppen mit erhöhtem bzw. zunehmen-
dem Armutsrisiko. Ein deutliches Anzei-
chen für die abnehmende Schutzwirkung
der Rente besteht in der wachsenden Zahl
von Älteren, die Leistungen der Grund-
sicherung im Alter erhalten.

***Treffen von Menschen mit Armuts-
erfahrung:***

Ziel der Treffen der Menschen mit Armut-
serfahrung ist es, Forderungen an Politik
und Gesellschaft zu formulieren und ge-
meinsam zu diskutieren, wo und wie auf
Landesebene dringend notwendige Ver-
besserungen erreicht werden können.

***Treffen
von
Menschen mit
Armutserfahrung***

in Rheinland-Pfalz:

Dialog mit den Betroffenen

**Samstag, 14.11.26
10:00 – 16:00 Uhr**

Erbacher Hof

**Grebenstraße 24-26
55116 Mainz**

Landesarmutskonferenz



Betroffenenforum im November

Die Armut in unserem Land steigt.

Die großen Reformen gehen oftmals zu Lasten derer, die nicht viel haben.

Die Gesundheitsversorgung für Armutsbetroffene ist schwieriger geworden, die Bildungschancen kippen und Wohnungen sind fast nicht mehr bezahlbar.

All das wollen wir mit Ihnen bei unserem dritten Forum für von Armut Betroffene besprechen und laden Sie dazu ganz herzlich ein.

Tagungsprogramm

Beginn 10:00 Uhr:

Begrüßung durch den Sprecher*innenkreis der Landesarmutskonferenz RLP

Grußwort Sozialministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler

Impulsvorträge:

- **Wohnen**, Prof. Dr. Dr. h. c. Detlef Baum, Hochschule Koblenz
- **Gesundheit**, Dr. agr. Dr. med. Rahim Schmidt, Armut und Gesundheit in Deutschland e.V.
- **Bildung**, Nina Bömelburg, Förder-schullehrerin, Sprecherin der LAG Bildung der Partei Die Linke

12:00 Uhr: Einteilung in AG's:

1. Wohnen
2. Gesundheit
3. Bildung

12:15 – 13:15 Uhr Mittagspause

13:15 Uhr: Arbeitsgruppen

15:00 Uhr: Vorstellung der Ergebnisse und Aufnahme in die Arbeit der Landesarmutskonferenz Rheinland-Pfalz.

Ende gegen 15:30 Uhr, anschließend Zusammenkommen bei Kaffee und Kuchen

WICHTIG:

- **Die Landesarmutskonferenz übernimmt außer den Verpflegungskosten auch die Fahrtkosten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer!**
- **Es ist daher wichtig, ÖPNV Kostenabrechnungen unbedingt mitzubringen bzw. zeitnah nach der Heimreise einzureichen, damit wir diese schnellstmöglich erstatten können!**

Landesarmutskonferenz



V.i.S.d.P.: Albrecht Bähr, LAK Rheinland-Pfalz